

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/023/2025/I-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	22.04.2025	ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	15.05.2025	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	12.06.2025	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Kultur und Sport	18.06.2025	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt	24.06.2025	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	25.06.2025	Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	

Titel:

Beitritt der Stadt Dessau-Roßlau in den Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Anhalt (FH) e.V.

Beschluss:

- Die Stadt Dessau-Roßlau tritt dem Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Anhalt (FH) ab dem Jahr 2026 bei.
- Die erforderlichen finanziellen Mittel für die Entrichtung der Mitgliedsbeiträge sind in Haushalt 2026 ff. einzustellen.

Gesetzliche Grundlagen:	▪ Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	▪ <u>BV/477/2017/IV-80</u> Gesamtwirtschaftliches Zukunftskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg und der Metropolregion Mitteldeutschland (Stadtrat am 13.06.18)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W 01, 03, 06, 07, 08, 11
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S01, S05, S10
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	L02, L09
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: 2026 ff.

Produktkonto: 57110.5429001
vertraglich gebundene Mitgliedsbeiträge an Verein
„Europäische Metropolregion e.V.“ u.a.

Deckungskreis: 5924

Haushaltsansatz: lt. Mittelfristplanung 2024-2027 jährlich
13.500,00 EUR

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 500,00 EUR ist in der Mittelfristplanung bereits berücksichtigt (s. S. 684 HH-Plan 2024).

Zusammenfassung/Fazit:

Mit der Mitgliedschaft der Stadt Dessau-Roßlau in den Verein „Freunde und Förderer der Hochschule Anhalt (FH) e.V.“ werden die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der Hochschule Anhalt (FH) intensiviert, werden neue Kooperationen zwischen Einzelpersonen der Wirtschaft, der Verwaltung und der Hochschule initiiert und effektiver zusammengearbeitet. Diese dienen dem Ziel, Hochschule und Stadt zum gegenseitigen Vorteil für die Herausforderungen einer modernen nachhaltigen Stadtentwicklung, die Akquise und die Pflege von Unternehmen und für die Zusammenarbeit mit den Akteuren der Stadtgesellschaft zu verknüpfen.

Begründung: siehe Anlage 1

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Begründung

Entsprechend dem Leitbild der Stadt und dem gesamtwirtschaftlichen Zukunftskonzept soll die Zusammenarbeit und der Know-how-Transfer zwischen den Bildungs- und Wissenschaftsinstitutionen sowie den Wirtschaftsunternehmen der Stadt gefördert werden. Die Reputationen der Hochschule Anhalt, soll zur aktiven Profilbildung genutzt werden. Vor diesem Hintergrund dient der Beschluss dem Ausbau der Kooperation mit der Hochschule Anhalt zum gegenseitigen Vorteil für die Herausforderungen einer modernen nachhaltigen Stadtentwicklung, die Akquise und die Pflege von Unternehmen und für die Zusammenarbeit mit den Akteuren der Stadtgesellschaft.

Der Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Anhalt e.V. engagiert sich für die Weiterentwicklung der Hochschule. Er fördert Forschung und Lehre, vertieft internationale Beziehungen und vernetzt Einrichtungen im In- und Ausland.

Der Austausch mit Bürgern und die Implementierung neuer Impulse für Kultur- und Bildung in den Hochschulalltag ist ihm ein besonderes Anliegen. Im Dialog mit Politik und Wirtschaft will er die Arbeits- und Lebensbedingungen der Studierenden und Absolventen verbessern

Der Verein verfolgt unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke (**Anlage 2**), wobei er sich insbesondere nachfolgend aufgeführten Zielen und Aufgaben verpflichtet fühlt:

- Förderung von Forschung, Lehre und internationalen Beziehungen
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im In- und Ausland zur Förderung der Hochschule Anhalt
- Förderung der Beziehungen zu den ehemaligen Studenten (Alumni) der Hochschule Anhalt und der Vorgängereinrichtungen in Köthen, Dessau und Bern-burg
- Vertiefung der Beziehungen zwischen Praxis und Hochschule und insbesondere durch die Kooperation mit Einrichtungen und Einzelpersonen der Wirtschaft, der Verwaltung und des Dienstleistungs- und Weiterbildungsbereiches
- Unterstützung der Mitglieder der Hochschule Anhalt in der Bildungs- und Kulturarbeit

Der Verein setzt diese Ziele insbesondere durch die Vertiefung der Beziehungen zwischen Praxis und Hochschule und insbesondere durch die Kooperation mit Einrichtungen und Einzelpersonen der Wirtschaft, der Verwaltung und des Dienstleistungs- und Weiterbildungsbereiches um. Dazu werden u. a. folgende Aktivitäten organisiert und umgesetzt:

- Vorträge und Veranstaltungen über Fragen von Wissenschaft und Praxis
- Sammlung und Bereitstellung von Geldmitteln zur Unterstützung der Hochschule Anhalt im Sinne der satzungsmäßigen Ziele und Aufgaben
- Unterstützung der Ausbildung eines leistungsfähigen wissenschaftlichen Fachkräftenachwuchses

- Verleihung von Preisen und Anerkennungen für wissenschaftliche Leistungen, besondere Verdienste um die Hochschule Anhalt oder auch besonders herausragende studentische Leistungen
- Durchführung und Unterstützung von Informationsveranstaltungen Förderung der Öffentlichkeitsarbeit und von Sponsorengesprächen
- Unterstützung von Seminaren, Exkursionen, Vorträgen und Tagungen.

Zwischen der Stadtverwaltung und der Hochschule Anhalt bestehen bereits langjährige Beziehungen, welche durch die Praxis fortlaufend mit Leben erfüllt werden. Dessau-Roßlau, die Verwaltung, Unternehmen, Institutionen und Akteure der Stadtgesellschaft können davon auf vielfältige Weise profitieren. Am 30. Mai 2024 unterzeichneten beispielsweise die Hochschule Anhalt und die Stadt Dessau-Roßlau einen Kooperationsvertrag, der die Zusammenarbeit im Bereich der 3D-Objekterfassung und -Modellierung von städtischen Bauwerken festlegt. Mit dieser Kooperation werden neue Perspektiven für die praktische Ausbildung der Studierenden geschaffen und zugleich wichtige Impulse für die städtische Entwicklung gesetzt. Gemeinsam mit dem Dessau-Roßlauer HV wurde für das Sommersemester 2024 ein Kooperationsvertrag aufgesetzt. Studierende des Fachbereichs Design haben im Rahmen eines Großprojekts die Möglichkeit bekommen, praxisnahe Erfahrungen in angewandten interdisziplinären Designprozessen zu sammeln. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung widmen sich die Verwaltungen der Hochschule Anhalt, des Umweltbundesamtes sowie der Stadtverwaltung den Herausforderungen des demographischen Wandels und wie es gelingen kann, das Zusammenleben einer immer vielfältigeren Stadtbevölkerung zu verbessern.

Aus einer studentischen Initiative heraus gründete sich 2014 der VorOrt e.V., der sich für die Sanierung des VorOrt-Hauses einsetzt. Design-Studierende der Hochschule Anhalt, Absolventen und Dessauer probieren gemeinsam aus, mit welchen Ideen Dessau-Roßlau belebt werden kann. VorOrt steht für die Schaffung eines Nukleus der Kreativwirtschaft mit überregionalem Potenzial und die Aktivierung und Gestaltung von Kommunikation innerhalb einer Stadtgesellschaft. Deshalb soll das VorOrt-Haus zukünftig u.a. Arbeitsräume für Studierende, Büros für Start-Ups und Ateliers für Künstler bereitstellen und zu einem Ort wachsen, an dem sich Neuankömmlinge, Dessauer und Touristen zum kulturellen und kreativen Austausch begegnen können.

Jüngst haben Studierende der Hochschule Anhalt sich mit den Fragen beschäftigt, wie wir in unseren Städten zukünftig leben wollen, wer die urbanen Räume gestaltet und was von kreativen Stadtentwicklungsprojekten bleibt, wenn die Fördermittel enden. Die zweijährige Kooperation zwischen den Fachbereichen Design und Architektur, Facility Management und Geoinformation der Hochschule Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau wurde durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ermöglicht.

Mit dem FOUND IT! Gründerzentrum setzt sich die Hochschule Anhalt im Rahmen des ego.-Konzept-Projektes "Perspektive.Gründen", gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Europäische Union, dafür ein, die Gründungskultur an der Hochschule zu fördern und zu festigen. Es begleitet Gründungsvorhaben von Hochschulangehörigen, Alumni und Gründungsinteressierte aus der Region umfassend und verbessern kontinuierlich die Rahmenbedingungen für

Unternehmensgründungen im Umfeld der Hochschule Anhalt.

All diese Projekte sind eng mit dem Ziel verbunden, Absolventen der Hochschule Zukunftsperspektiven in der Region aufzuzeigen, Fachkräfte zu binden und der Abwanderung entgegen zu wirken.

Eine Vernetzung zwischen Hochschule und Stadt dient auch der Stärkung der Region und des Oberzentrums selbst. Sie kann zur regionalen und interkommunalen Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit beitragen und die Attraktivität des Standorts steigern. Dies soll zum Beispiel durch weitere integrierte Angebote zum Wissenstransfer auf dem Gebiet der Stadtentwicklung mit der BUGA 2025 im Blick, gemeinsame Aktivitäten bei Gründungsförderung und Internationalisierung oder durch auf die Bedarfe des Arbeitsmarktes abgestimmte Lehr- und Weiterbildungsangebote erreicht werden. Insgesamt muss die Zusammenarbeit mit der Hochschule noch weiter ausgebaut werden. Davon ist die Stadt Dessau-Roßlau überzeugt und möchte dafür mit dem Beitritt in den Förderverein ein wichtiges Signal an die Studierenden, Forschenden und die Lehrerschaft senden.

Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung der Stadt wird mit der Koordinierung der Zusammenarbeit betraut.

Die Mitgliedschaft im Verein beträgt für Öffentliche Körperschaften 500,00 EUR pro Jahr (**Anlage 3**).

Anlage 2 Satzung des Vereins der Freunde und Förderer der Hochschule Anhalt (FH) e.V.

Anlage 3 Beitragsordnung des Fördervereins der Hochschule Anhalt